

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktionsgeschäftsstelle
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Frau Both-Peckham, Herr Maicher
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1223/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Bäume für den Petersberg;Journal-Nr.:
öffentlich

Sehr geehrte Frau Both-Peckham, sehr geehrter Herr Maicher, Erfurt,
Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Welche Gründe sprechen aus der Sicht der Stadtverwaltung für/gegen zusätzliche Bäume auf dem Petersberg? Bitte gehen Sie insbesondere auf den Exerzierplatz (Plateau) ein.**

Im Rahmen der BUGA erfolgte die Freiraumplanungen für das obere Plateau in enger Abstimmung mit allen beteiligten Ämtern. Artenschutzrechtliche und denkmalpflegerische Belange mussten beachtet und entsprechend in die Planungen des oberen Plateaus eingearbeitet werden.

Um den historischen Charakter des Exerzierplatzes hervorzuheben bzw. zu erhalten, sind aus denkmalpflegerischer Sicht keine weiteren Baumpflanzungen in diesem Bereich vorzusehen. Das derzeit noch in der Bearbeitung befindliche Gesamtartenschutzkonzept wird unter anderem weitere Vorschläge für Baum- und Strauchpflanzungen im gesamten Bereich des Petersberges aufzeigen.

Aus den BUGA-Baumaßnahmen müssen noch 33 Baumpflanzungen als Ausgleichsmaßnahme auf dem Petersberg erfolgen. Dafür ist die zeitnahe Überarbeitung des Rahmenplans Petersberg unter Einbeziehung aller Belange, vorliegender Konzepte sowohl unter Berücksichtigung aller Leitungsverläufe von größter Wichtigkeit.

- 2. Wie viele Bäume würden auf das Plateau zusätzlich passen, wenn man sie gestalterisch und gärtnerisch gut in das Gesamtkonzept integriert?**

Eine Beantwortung dieser Frage ist momentan nicht möglich, da ein Gesamtkonzept für den Petersberg noch nicht vorliegt bzw. derzeit noch in Bearbeitung ist (Gesamtartenschutzschutz, Überarbeitung Rahmenplan).

Seite 1 von 2

3. An welchen zusätzlichen Stellen, bzw. in welchen Bereichen des Petersbergs, sind weitere Baumpflanzungen realisierbar?

Auch diese Frage ist nur auf Grundlage eines Gesamtkonzeptes zu beantworten, in dem alle bereits oben genannten Belange einfließen müssen.

Zusätzliche Baumpflanzungen wären unter anderem im Bereich des Bürgergartens denkbar, da sich in diesem Bereich grundsätzlich wenig technische Infrastruktur befindet. Auch zusätzliche Baumpflanzungen in den beiden geschützten Wäldchen wären vom Grunde her möglich.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein